

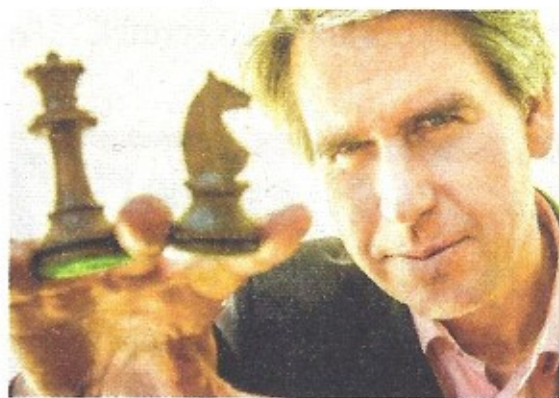
# SF Katernbergs Hoffnungen im Abstiegskampf sinken

## Schach 2.Bundesliga. Nach 4:4 gegen Aachen

Die Sportfreunde Katernberg treten im Abstiegskampf der 2. Schach-Bundesliga auf der Stelle. Gegen Aachen kamen der SFK auch im dritten Spiel gegen einen direkten Konkurrenten nicht über ein 4:4 hinaus und hat nur noch geringe Rettungschancen. Das Team bewies immerhin Moral, denn nach einem 1:4 Zwischenstand konnten die letzten drei Partien gewonnen werden.

Nach zwei wenig ereignisreichen Remisen an den Spitzenbrettern verlor zunächst Robby Kevlishvili seine schon in der Eröffnung schlecht angelegte Partie. Ersatzmann Rainer Kaeding geriet nach einem fehlerhaften Bauernzug ins Hintertreffen und verlief sich auf der Suche nach Gegenspiel mit seinem Springer. Thomas Wessendorf verbrauchte in der unorthodoxen Eröffnung seines Gegners zu viel Zeit und wurde in ausgeglichener Stellung überspielt.

Danach siegte zunächst Christian Scholz, der in einem überlegenen Endspiel den gegnerischen König matt setzte. Kurz darauf verwertete



**Sebastian Siebrecht holte einen Punkt für SFK.**

FOTO: MATTHIAS GRABEN

auch Sebastian Siebrecht seinen Vorteil. Sarah Hoolt erbeutete in der Zeitnotphase einen Bauern, den sie in einem langwierigen Turmendspiel sicher zum Sieg und immerhin noch zum Mannschaftsremis verwertete.

Im nächsten Spiel gegen den hohen Favoriten Porz steht SFK mit dem Rücken zur Wand – drei Punkte aus sechs Spielen sind fürs Überleben in der 2. Liga einfach zu wenig.

**SFK – Aachen 4:4:** Tomic – Seel ½:½, Ris – Koch ½:½, Kevlishvili – Vandenbussche 0:1, Siebrecht – Sonntag 1:0, Scholz – Klein 1:0, Hoolt – Begnis 1:0, Dr. Wessendorf – Meessen 0:1, Kaeding – Lamby 0:1.